

Die Jugendfeuerwehr informiert

Bei dem diesjährigen Winterturnier der Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Salzhausen wurde in den Sporthallen in Garstedt und Salzhausen ein Indiaka-Turnier ausgetragen. Es waren spannende Spiele und hart umkämpfte Siege zu beobachten. So holt sich am Ende die Gruppe aus Garlstorf mit nur einem Punkt Vorsprung den Turniersieg. Unsere Mannschaft errang einen guten Platz im Mittelfeld.

Beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Ashausen belegten wir den 28. Platz. Hier waren ein



Löschangriff und ein Staffellauf mit Feuerwehrtechnischen Aufgaben zu bewältigen.

Zur Zeit üben wir für den Gemeindefeuerwehrtag. Hier ist ein Löschangriff mit der Vornahme von drei „Rohren“ zu bewältigen, d. h. es ist die Wasserversorgung aufzubauen und anschließend die Brandbekämpfung mit drei Trupps durchzuführen.

Termine 2003

- 15.6. Gemeindefeuerwehrtag in Tangendorf
- 10.7. bis 13.7. Gemeindefeuerwehrtag der Jugendfeuerwehren an der Ostsee
- 9.8. Grillvergnügen an der Köhlerhütte
- 24.8. Hermann-Witthöft-Pokal der Jugendwehren in Jesteburg
- 30.8. Fußgängerallye der Jugendfeuerwehren in Putensen
- 31.8. Kreisfeuerwehrtag
- 10.10. Laternenumzug

Nähere Informationen

erhalten Sie bei:

Bernd Keller	(Feuerwehr)	Tel: 267
Marco Riebesell	(Jugendfeuerwehr)	Tel: 961432
Helmut Keller	(Förderverein)	Tel: 7973 oder 267



Mitteilungsblatt der Freiwilligen-Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf
und des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf e.V.

Ausgabe 6 / Juni 2003

Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen besonders liebe Förderer,

Wenn sie in den letzten Tagen und Wochen mal an unserem Feuerwehrgerätehaus vorbei gefahren sind, haben sie sicherlich gesehen, dass unser Anbau gut voranschreitet und schon richtige Formen annimmt. Hierüber freuen wir uns von der Feuerwehr sehr. Hierfür sind viele Faktoren verantwortlich. Den größten Anteil haben sicher die Kameraden der FF, die an all den Samstagen seit Mitte März private Dinge hinten angestellt haben um beim Anbau zu helfen. Vielfach fanden auch abends in der Woche noch kleinere Dienste statt, um die Arbeiten des Wochenendes vorzubereiten. So sind bis heute nahezu 600 Arbeitsstunden geleistet worden, das alles freiwillig, ohne Bezahlung und noch extra zu unseren normalen Übungsdiensten und Einsätzen, (siehe auch S.3). Nicht zu vergessen unsere Bauleitung, die dafür sorgt, dass auch immer Material und Arbeit da ist. Des Weiteren sind es eine Vielzahl von Förderern und Firmen die uns durch Arbeit oder Bereitstellung von Material und Gerät (Gerüst, Werkzeuge etc) beim Bau unterstützen. Auch das Wetter war uns wohlgesonnen, nur einmal hat es bislang geregnet. Zu guter Letzt sind sie es liebe Förderer, denn Ihre Bereitschaft uns zu unterstützen ist die Grundlage für unseren Anbau und dafür gilt ihnen allen unser Dank. Mit diesem Dank ist aber auch gleichzeitig eine Bitte verbunden. Da unser Bau so zügig wächst, schrumpft unser Konto ähnlich schnell, darum würden wir gerne den Förderbeitrag in diesem Jahr ausnahmsweise ein paar Monate früher einziehen wollen, nicht wie sonst im Oktober, sondern vielleicht schon im Juli. Wir hoffen, sie haben dafür Verständnis. Ansonsten sind wir sehr optimistisch unseren Anbau bis zum Oktober in einen vorzeigbar fertigen Zustand zu bekommen. Das ganze soll dann auch noch mal gefeiert und gewürdigt werden, wie, steht allerdings noch nicht fest.

Abschließend möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die bis heute erfahrene Unterstützung und das Verständnis unserer Nachbarn bedanken.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf



Wer macht was bei uns?

Wettbewerbsgruppenführer

Guten Tag, als Gruppenführer der Wettbewerbsgruppe der FF Gödenstorf-Oelstorf möchte ich mich heute einmal vorstellen.

Ich heiße Klaus Otten, bin 37 Jahre alt und wohne in Oelstorf. Von Beruf bin ich Maler.

1980 wurde ich Mitglied der Jugendfeuerwehr Gödenstorf-Oelstorf, 1984 erfolgte die Übernahme in den aktiven Dienst. Von 1985 bis 1991 war ich stellvertretender Jugendwart, ab 1991 bis 1994 Jugendwart. Ich besuchte auch verschiedene Feuerwehrlehrgänge in Hittfeld, Celle, Potzwenden und in Obernkirchen. Im Sommer nehme ich an dem Gruppenführerlehrgang in Loy teil, diese Lehrgänge dienen der eigenen Aus- und Weiterbildung sowie der Jugendarbeit. Seit 1997 bin ich Gruppenführer der Wettbewerbsgruppe.



Als „Chef“ oder besser als Trainer der Wettbewerbsgruppe ist es eine der Hauptaufgaben, für jeden Mann der Gruppe die richtige Aufgabe zu finden, damit wir möglichst gute Zeiten erzielen. Ferner muss ich Fehler beim Üben erkennen und versuchen, diese zu korrigieren. Besonders wichtig ist der reibungslose Übungsablauf, der nur durch die Hilfe von „Ersatzleuten“ zu schaffen ist. An dieser Stelle vielen Dank an alle Helfer.

Wir üben von April bis August fast jeden Freitag, unser Können zeigen wir dann auf dem Gemeindefeuerwehrtag, dem Kreisfeuerwehrtag und verschiedenen Pokalwettbewerben.

In den letzten Jahren waren wir recht erfolgreich, so waren wir mehrmals Sieger auf Gemeindeebene. Auf Kreisebene 1997 3. und 1998 sogar 1.!!

Nun hoffe ich, wir sehen uns mal auf einem Feuerwehrtag, wo Sie uns anfeuern.

Mit freundlichem und kameradschaftlichem Gruß, Klaus Otten.

Kassenwart

Hallo liebe Leser von 112. Mein Name ist Ulrich Peper, ich bin 35 Jahre alt und seit 1989 Kassenwart der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf.

In dieser Funktion gehört es zu meinen wesentlichen Aufgaben den anfallenden Zahlungsverkehr in unserer Feuerwehr ordnungsgemäß abzuwickeln, Mitgliedsbeiträge zu sammeln und eine Jahresrechnung aufzustellen. Zusätzlich habe ich auch für den finanziellen Rahmen bei der Durchführung der verschiedenen Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendwehr zu sorgen.

Auf jeder Jahreshauptversammlung wird, wie normalerweise auch in jedem Verein, ein Kassenbericht gehalten. Die Mitglieder der Feuerwehr werden hier über Kontoentwicklung und Mittelverwendung informiert und haben über die Zustimmung zum Kassenbericht zu entscheiden.

Seit Beginn meiner Amtszeit hat sich für mich als Kassenwart viel geändert. Wurden zunächst noch die Beiträge aller Mitglieder manuell eingesammelt, erfolgt dies heute überwiegend im Lastezugsverfahren. Die Anzahl der Förderer hat sich auf 150 Personen verdoppelt und das Ausfüllen von Überweisungsträgern wurde durch Online-Banking ersetzt. Nur eines ist geblieben, das gute alte Kassenbuch. Denn ein kleines Stück Tradition muss in allen Bereichen der Feuerwehr erhalten bleiben.



Mit Gründung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf e.V. am 25. September 2000 habe ich auch die Kassenführung für diesen Verein übertragen bekommen. Als neues Aufgabenfeld ist hier insbesondere die Ausstellung von Spendenbescheinigungen hinzugekommen. Auch gegenüber dem Finanzamt muss jetzt regelmäßig Rechenschaft abgelegt werden.

Viele Leser von 112 sind bereits aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf oder unterstützen unseren gemeinnützigen Zweck als Förderer. Es würde mich freuen, wenn wir durch unsere Aktivitäten und Informationen noch mehr Bürger für die im Ernstfall so wichtigen Belange der Feuerwehr interessieren könnten.

11.01.03 0:38 Uhr-03:00 Uhr 12 Kameraden
Schornsteinbrand bei J.Studtmann, Am Osterbach in Oelstorf. Beim Eintreffen stellten wir hohe Temperaturen am Schornstein fest. Nachdem der von uns alarmierte Bezirksschornsteinfeger U. Elfers den Kamin gekehrt hatte, konnte Entwarnung gegeben werden. Bis dahin wurde der Schornstein auf allen Geschossen von uns überwacht.



14.01.03 00:45 Uhr-10:15 Uhr 15 Kameraden
Am Eichhof kam es wieder mal zum Rückstau am Regenrückhaltebecken auf Grund ergiebigen Regens auf gefrorenen Boden. Durch Abpumpen konnte eine Überschwemmung bei Otten verhindert werden.

01.04.03 16:59 Uhr-19:10 Uhr 18 Kameraden
In Garlstorf brennt der Dachstuhl der Revierförsterei, durch den massiven Einsatz aller Kräfte konnte ein größerer Schaden verhindert werden.

19.04.03 20:05 Uhr-00:05 Uhr 24 Kameraden
Wohnungsbrand über Aktivmarkt war die erste Meldung, was daraus geworden ist, ist hinlänglich bekannt. Für uns sicher einer der größten Brandeinsätze an dem wir teilgenommen haben. Beim Eintreffen hatte keiner von uns damit gerechnet, dass noch soviel gerettet werden kann. Unsere Atemschutzträger waren hier fast alle im Einsatz.

12.05.03 20:30 Uhr-21:00 Uhr 9 Kameraden
Dammstraße in Gödenstorf, ein abbiegender Mercedes verliert Dieselkraftstoff. Glücklicher Umstand: Zu diesem Zeitpunkt fand in Gödenstorf eine Funkübung statt, so dass dieser Einsatz ohne Alarmierung abgearbeitet werden konnte.

28.05.03 18:20 Uhr-18:50 Uhr 1 Brandmeister
In Gödenstorf auf der Heide bei den Hügelgräbern sind ca. 20m² Gras am schwelen. Nach einer stillen Alarmierung bekämpft unser Ortsbrandmeister Bernd Keller den Brand mit einer Plattschaufel.

